



Autismus – Individuelle Unterstützung für individuelle Menschen

Fachtagung am

19.02.2018 in Frankfurt/Main
Spenerhaus/Dominikanerkloster

27.02.2018 in Bielefeld
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

in Kooperation mit

Autismus – Individuelle Unterstützung für individuelle Menschen

Liebe Mitglieder im BeB,

Menschen im Autismus Spektrum fordern ihr Umfeld immer in besonderer Art und Weise. Aufgabe von Therapeutinnen und Therapeuten und Unterstützenden ist es, für jeden Menschen eine eigene, individuelle Assistenz zu kreieren.

Dies gilt nicht nur für das Wohnumfeld, sondern auch für den Bereich der Arbeit und natürlich ganz besonders im Krankheitsfall.

Beide Themenfelder werden in den Fachtage 2018 zum Thema Autismus in Frankfurt und Bielefeld näher beleuchtet. Aber auch die Situation von Mitarbeitenden in der Assistenz, spezielle Konzepte im Umgang mit Menschen mit Autismus und eine ICF basierte Bedarfsermittlung werden in einzelnen Workshops Thema sein.

Es freut uns, dass wir zur Durchführung der Fachtage regionale und überregionale Kooperationspartner gewinnen konnten. Neben AUTEA Bielefeld/Gelsenkirchen und dem Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH Berlin werden die Fachtage von der Diakonie Hessen und den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. Expertinnen und Experten aus Mitgliedseinrichtungen bringen ihre Fachexpertise in die Workshops ein.

Die beiden Veranstaltungen stellen in diesem Jahr bewusst die Workshoparbeit und den Austausch der Tagungsteilnehmenden untereinander in den Mittelpunkt. Wir setzen damit Anregungen aus den vorherigen Tagungen um und greifen das persönliche Fachgespräch im kleinen Rahmen als Hauptanliegen auf.

Der Fachtag wird in identischer Form mit den genannten Kooperationspartnern am 19.02.2018 in Frankfurt/Main und am 27.02.2018 in Bielefeld stattfinden.

Zielgruppe:

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten im BeB mit Bezug zum Thema Autismus (Basismitarbeitende, Fachdienste, Leitungsebenen) und – sofern Kapazitätsreserven vorhanden sind – auch an Interessierte aus anderen Verbänden.

Arbeitsgruppe Fachtagung Autismus:

Rolf Drescher (BeB, Berlin), Isabelle Gaul (KEH, Berlin), Michael Kief (Paulinenpflege, Winnenden), Wolfgang Ludwig (Bethel.regional, Bielefeld), Dieter Lang (Diakonissen Speyer-Mannheim, Bethesda Landau, Landau), Dr. Ilka Sax-Eckes (BeB-Vorstand; Stiftung kreuznacher diakonie, Geschäftsführerin des Geschäftsfelds Leben mit Behinderung, Bad Kreuznach)

Foto Titelseite:

„ohne Titel“, gemalt von Mathias Weste, fotografiert von Rainer Klocke

Programm

Frankfurt/Main
Montag 19.02.2018

Bielefeld
Dienstag 27.02.2018

Tagesmoderation

Frankfurt/Main: Dr. Ilka Sax-Eckes, Vorstandsmitglied
BeB, Bad Kreuznach / Berlin

Bielefeld: Dieter Lang, Diakonissen
Speyer-Mannheim, Bethesda
Landau, Landau

10:00 Uhr Begrüßung Frankfurt/Main
für die Diakonie Hessen:
*Dr. Harald Clausen, Diakonie Hessen,
Frankfurt*

Begrüßung Bielefeld
für die von Bodelschwingschen
Stiftungen Bethel und AUTEA:
*Wolfgang Ludwig, Bethel.regional,
Bielefeld*

10:15 Uhr **Hauptvortrag 1**
„Aktuelle Entwicklungen zum
Thema Autismus“
*Isabell Gaul, Ev. Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge gGmbH,
Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik, Berlin*

11:00 Uhr Kaffeepause (in den Workshop-Räumen)

11:15 Uhr Workshop-Runde 1

Workshop 1 Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen
mit Autismus in einer WfbM
*Engelbert Becker und Peter Waßer,
Gemeinnützige Werkstätten Köln
GmbH, Köln*

- Workshop 2** Analyse und Gestaltung des Arbeitsplatzes
Carola Giulia Schäfer, Michael Kief und Camilo Ospina Ocampo, Paulinenpflege Winnenden e. V., Winnenden
- Workshop 3** Einfluss des emotionalen
Entwicklungsniveaus (SEO)
Input Frankfurt: *Andrea Majdandzic, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Berlin*
Input Bielefeld: *Sabine Zepperitz, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Berlin*
- Workshop 4** Der TEACCH-Ansatz in der Begleitung
von Menschen mit Autismus
Input Frankfurt: *Shunyam Murmann, Bethel.regional, Bielefeld, AUTEA*
Input Bielefeld: *Thomas Feilbach, Bethel.regional, Bielefeld, AUTEA*
- Workshop 5** Umgang mit herausforderndem
Verhalten – Studio 3
Input Frankfurt: *Stefan Teich, Sozialwerk St. Georg, Gelsenkirchen, AUTEA*
Input Bielefeld: *Marieke Conty, Bethel.regional, Bielefeld, AUTEA*
- Workshop 6** ICF goes Autism (Grundlagen zur ICF
basierten Bedarfsermittlung/
Förderplanung)
Michael Bräuning-Edelmann, Herzogsägmühle, Peiting
- Workshop 7** „... und einen Ozean Geduld“ –
Unterstützungsmöglichkeiten für
Mitarbeitende in Wohneinrichtungen
Mario Klein und Thomas Rüsche-Lohr, Kompetenzzentrum Autismus / Stiftung kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach

12:45 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr **Workshop-Runde 2**
(siehe oben)

– Kaffeepause innerhalb der Workshops –

15:30 Uhr **Hauptvortrag 2**
„Zugang zum Gesundheitswesen für
Erwachsene im autistischen Spektrum“
*M.A. Silke Lipinski, Humboldt-
Universität zu Berlin,
Lebenswissenschaftliche Fakultät –
Institut für Psychologie, Berlin*

16:00 Uhr Abschluss und Ende der Veranstaltung
Frankfurt/Main *Dr. Ilka Sax-Eckes, Vorstandsmitglied
BeB, Bad Kreuznach/Berlin*
Bielefeld *Dieter Lang, Diakonissen
Speyer-Mannheim, Bethesda
Landau, Landau*

Referentinnen und Referenten

Engelbert Becker, Köln
Dipl.-Pädagoge, Betriebsstättenleiter Gemeinnützige
Werkstätten Köln GmbH

Michael Bräuning-Edelmann, Peiting
Dipl. Sozialpädagoge, Beratung Leitung und Gremien-
referat, Fachbereich Psychiatrie, Altenhilfe und Pflege,
Herzogsägmühle

Dr. Harald Clausen, Frankfurt
Jurist, Juristischer Vorstand der Diakonie Hessen e.V.

Marieke Conty, Bielefeld
Dipl.-Psychologin, Mitarbeiterin im Fachdienst Autismus
und Referentin bei AUTEA, v. Bodelschwingsche Stiftun-
gen Bethel, Bethel.regional

Rolf Drescher, Berlin

Dipl. Sozialpädagoge und Betriebswirt, Geschäftsführer des BeB

Thomas Feilbach, Bielefeld

Dipl.-Sozialpädagoge, Mitarbeiter im Fachdienst Autismus und Referent bei AUTEA, TEACCH® Advanced Consultant (USA), v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel. regional

Isabell Gaul, Berlin

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Michael Kief, Winnenden

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Teamleiter Psychologischer Dienst, Paulinenpflege Winnenden e.V.

Mario Klein, Bad Kreuznach

Diakon, Fachwirt für Organisation und Führung, Teamleitung im Kompetenzzentrum für Menschen mit Autismus der Stiftung kreuznacher diakonie im Geschäftsfeld Leben mit Behinderung

Dieter Lang, Landau

Dipl. Sozialpädagoge, Geschäftsführer Bethesda Landau, Diakonissen Speyer-Mannheim

Silke Lipinski, Berlin

M.A. in German Studies (University of Arizona), Promotionsstipendiatin an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät / Institut für Psychologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Wolfgang Ludwig, Bielefeld

Dipl. Pädagoge, Mitglied der Fachkrankenhausleitung, Leitung des Fachdienstes Autismus, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional

Andrea Majdandzic, Berlin
Rehabilitationspädagogin, Ev. Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge gGmbH

Shunyam Murmann, Bielefeld
Dipl.-Sozialpädagogin, Mitarbeiterin im Fachdienst
Autismus und Referentin bei AUTEA, TEACCH® Advanced
Consultant (USA), v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel, Bethel.regional

Camilo Ospina Ocampo, Winnenden
Auszubildender 2. Lehrjahr Fachinformationstechnik (An-
wendungsentwicklung), Paulinenpflege Winnenden e.V.

Thomas Rüsche-Lohr, Bad Kreuznach
Diplom-Pädagoge, Leitung Ambulante Förderung, Thera-
pie und Beratung im Kompetenzzentrum Autismus der
Stiftung kreuznacher diakonie im Geschäftsfeld Leben mit
Behinderung

Carola Giulia Schäfer, Winnenden
Wirtschaftspsychologin (B.A.), Studienassistentz
(Autismus) in der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Dr. Ilka Sax-Eckes, Bad Kreuznach
Dipl. Psychologin, Vorstandsmitglied im BeB, Geschäfts-
führerin des Geschäftsfelds Leben mit Behinderung,
Stiftung kreuznacher diakonie

Stefan Teich, Gelsenkirchen
Dipl.-Sozialpädagoge, Mitarbeiter im Fachdienst Autismus
des Sozialwerks St. Georg und Referent AUTEA, Sozial-
werk St. Georg

Peter Waßer, Köln
Heilpädagoge, Gruppenleiter Autistengruppe in der GWK
Werkstatt Rodenkirchen

Sabine Zepperitz, Berlin
Dipl. Pädagogin, Systemische Therapeutin / Familienthera-
peutin (DGFS) und Psychotraumatologie in Beratung und
Pädagogik (DeGPT), Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth
Herzberge gGmbH

Kosten:

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf € 130,00 pro Person und setzt sich zusammen aus

Verpflegung

(inkl. Pausengetränken) € 36,00 pro Person

und Tagungsgebühr € 94,00 pro Person

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung, die zusammen mit der Anmeldebestätigung zugeschickt wird, zu entrichten **bis spätestens 05.02.2018**.

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von € 25,00 erhoben. Dazu kommen evtl. anfallende Stornogebühren der Tagungsstätte. **Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Tagungsbeginn ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.**

Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen.

Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

Tagungsstätte:

am 19.02.2018

Evang. Regionalverband Frankfurt, Dominikanerkloster

Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt/Main

Tel. 069/2165-1411, Fax 069/2165-1522

E-Mail: tagung@ervffm.de

Anfahrt: <http://www.spenerhaus.de/>

am 27.02.2018

Tagungszentrum Bethel (Assapheum / Nazareth)

Bethelplatz 1, 33617 Bielefeld-Bethel

Tel. 0521/144 4103, Fax 0521/144 4477

E-Mail: heidi.willhuber@bethel.de

Anfahrt: http://www.sarepta-nazareth.de/obj/Bilder_und_Dokumente/Tagungen/TZB-Nazareth_Anfahrt.pdf

Nutzung des Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn für BeB-Tagungen:

Das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn kann bundesweit im Rahmen des „Veranstaltungstickets für die kirchlichen Einrichtungen in Deutschland“ auch für Reisen zu BeB-Tagungen genutzt werden. Unter dem Stichwort „Diakonie“ können Sie unter der Servicenummer 01806-31 11 53 für € 99,00 in der 2. Klasse Hin- und Rückfahrt zum Tagungsort buchen. Auch im Internet können Sie nunmehr das Veranstaltungsticket direkt buchen entweder im CLASSIK- oder Großkundenportal oder unter <https://www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstleistungen.html>. Als Nachweis ist die Teilnahmebestätigung/-rechnung bei der Fahrt mitzuführen

Unterbringung:

Es handelt sich um eine Tagesveranstaltung. Sollten Sie für die Voranreise Zimmerbedarf haben, so wenden Sie sich bitte direkt an

<http://www.spenerhaus.de> oder an die Tourist-Information Frankfurt

<http://www.arcadiahotelbielefeld.com> oder an die Tourist-Information Bielefeld

Anmeldung:

bis spätestens 08.12.2017

auf beiliegendem Formular an die Geschäftsstelle des BeB, Invalidenstr. 29, 10115 Berlin.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Die Workshops sind hinsichtlich der Teilnehmer/innen-Kapazität begrenzt; der Veranstalter behält sich Umbuchungen vor. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

Organisation:

Rolf Drescher, Bettina Senger
BeB-Geschäftsstelle
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin
Tel.: 030/83 001-270
Fax: 030/83 001-275
E-Mail: info@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Veranstalter:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)
Arbeitsbereich: Soziale Teilhabe und Sozialraumentwicklung
Themenhüter im BeB-Vorstand: Dr. Ilka Sax-Eckes

in Kooperation mit:

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
gGmbH, Berlin
www.keh-berlin.de

AUTEA Bielefeld / Gelsenkirchen
www.autea.de

Diakonie Hessen, Frankfurt/Main
www.diakonie-hessen.de

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
www.bethel.de

Aktuelle Informationen:

Die Tagungsausschreibung steht auch unter www.beb-ev.de,
Rubrik „Veranstaltungen“ zum Download zur Verfügung.

Haftung:

Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei
Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums
nicht, es sei denn, der Schaden wurde von den Mitarbei-
ter/innen des BeB schuldhaft verursacht.



BIS SPÄTESTENS 08.12.2017 ZURÜCKSENDEN!

PER TELEFAX 030 / 83 001 275 oder an

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V. - BeB
z. Hd. Frau Senger
Invalidenstraße 29
10115 Berlin

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR

Fachtagung

**„Autismus – Individuelle Unterstützung für individuelle Menschen“
am 19.02.2018 in Frankfurt/Main und am 27.02.2018 in Bielefeld**

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Adresse (Einrichtung):

Telefon - Nr.: _____ E-Mail: _____

Ich benötige eine dauerhafte Assistenz (Name: _____)
(bitte für Assistenz-Person extra Anmeldung ausfüllen!)

Ich habe weiteren Assistenzbedarf: _____
Teilen Sie uns bereits bei der Anmeldung Ihren Unterstützungsbedarf mit, damit wir im Vorfeld der Veranstaltung darauf hinwirken können, mögliche Barrieren zu vermeiden.

Ich nehme an folgenden Arbeitsgruppen teil (für Überbuchung Alternativ-AG angeben!):

Bitte zwei Workshops ankreuzen	Durchgang 1	Durchgang 2
WS 1 Teilhabe am Arbeitsleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 2 Analyse/Gestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 3 Einfluss des SEO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 4 Der TEACCH-Ansatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 5 Studio 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 6 ICF goes Autism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 7 „... und einen Ozean Geduld“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

alternativ 1. Durchgang WS-Nr.: _____ **alternativ** 2. Durchgang WS-Nr.: _____
Ich möchte am

- 19.02.2018** an der Fachtagung Autismus in Frankfurt/Main (Dominikanerkloster)
 27.02.2018 an der Fachtagung Autismus in Bielefeld (Tagungszentrum Bethel)

teilnehmen.

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Bei Rücktritt nach Versendung der Teilnahmebestätigung und Rechnung wird eine Stornogebühr von € 25,00 erhoben zzgl. eventuell anfallender Stornogebühren des Hotels/Tagungshauses. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der volle Tagungsbetrag zu entrichten.

Ort, Datum

Unterschrift